

## Fürbitten

Heiliger Gott, barmherziger Vater, du willst das Heil aller Menschen und unsere Rettung. In Jesus Christus reichst du uns deine Hand. Durch ihn bitten wir dich:

- Behüte auf die Fürbitte deiner Heiligen alle, die zu deiner Kirche in dieser Welt gehören.
- Erfülle die Kirche mit deinem Heiligen Geist, dass sie in den Völkern und Nationen Zeugnis geben kann für eine neue Hoffnung und eine neue Gemeinschaft unter den Menschen.
- Schenke den Alleingelassenen Trost, allen, die Hunger und bittere Not an Leib und Seele ertragen müssen, hilfreiche Menschen.
- Stärke alle Menschen, dass sie sich um Gerechtigkeit bemühen und mache sie bereit zur Versöhnung und zum Frieden.
- Gib uns allen den Willen und die Bereitschaft, uns durch Jesus Christus im Heiligen Geist heiligen zu lassen.
- Sei du unseren Verstorbenen Leben, Licht und Vollendung in deiner Herrlichkeit.

Dich, Gott, loben wir, dich Herr preisen wir. Dich preist die Schar deiner Heiligen. Rette uns, dein Volk, und segne dein Erbe, o Herr, in Jesus Christus, unserem Herrn.

## Neunkirchen a.Brand 1.11.2010 Ros 9.00

**Alerheiligen 2010**  
**Zukunft für alle, die sich heiligen lassen**  
**Offb. 7,2-4,9-14**

<b>Eingangslied</b>	<b>608</b>	<b>1, 5</b>
<b>Begrüßung</b>		
<b>Einführung</b>		
<b>Kyrie</b>		
<b>Gloria</b>	<b>820</b>	
<b>Tagesgebet - 1.Lesung</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>122</b>	<b>1</b>
<b>2. Lesung</b>		
<b>Hallelujaruf</b>	<b>530</b>	<b>6</b>
<b>Evangelim-Predigt</b>		
<b>Kredo-Fürbitten</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>635</b>	<b>1, 3</b>
<b>Sanktus</b>	<b>823</b>	
<b>n.d.Wandlung</b>		
<b>Agnus Dei</b>	<b>sprechen</b>	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>635</b>	<b>2</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Während der Kommunion</b>		
<b>Danklied</b>	<b>614</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Schlussgebet -Segen</b>		
<b>nach dem Segen</b>	<b>608</b>	<b>2 - 4</b>
<b>zum Auszug</b>		

## **Allerheiligen (1.11.) : unterwegs zum Ziel**

### **Einführung:**

Wie geht es mit uns selbst, mit unserer Familie, unseren Freunden, ja mit der Welt weiter? Oft sehen wir nicht weiter als bis zum allernächsten Schritt.

Heute, am Fest aller Heiligen, wird uns ein großartiges Ziel vor Augen gestellt: Wir sind unterwegs zu Gott, er steht am Ende von allem. Uns erwartet die Fülle des Lebens. Eine große, bunte Schar von Heiligen hat dieses Ziel bereits erreicht. Sie sind durch Gottes Güte vollendet.

Menschliches Leben gelingt, wenn der Mensch sich der Gnade Gottes anvertraut in guten wie in bösen Tagen. Mit heiligen Menschen als Wegbegleiter sind wir unterwegs zu Gott, unserem Ziel.

Allerheiligen ist das Fest einer Vision: Der Blick in den Himmel verkehrt den Anschein der Erfahrungen in der Welt in das Gegenteil. Wir versinken nicht im Nichts, wir eilen nicht von Wiedergeburt zu Wiedergeburt, wechseln nicht von einem Leib in einen anderen, nein wir sind unterwegs zur Vollendung, zur Fülle des Lebens, zur Seligkeit der Anschauung Gottes.

Vor ihm, vor den Engeln und Heiligen des Himmels bekennen wir, dass wir unvollkommen und erlösungsbedürftig sind.

### **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus, du bist der Heilige Gottes: Kyrie eleison.

Du berufst auch uns zu einem Leben in Gottes Licht. Christe eleison.

Du hast uns aus Knechten zu Freunden gemacht. Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 823)

**Allmächtiger, ewiger Gott, du schenkst uns die Freude, am heutigen Fest die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern. Erfülle auf die Bitten so vieler Fürsprecher unsere Hoffnung und schenke uns dein Erbarmen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

### **EINLADUNG ZUM VATERUNSER**

In der Gemeinschaft mit allen Heiligen wollen wir zu Gott, unserem Vater, beten, wie es uns Jesus Christus gelehrt hat: Vater unser im Himmel

### **EINLADUNG ZUM FRIEDENSGBET**

Christus hat die selig genannt, die Frieden stiften. Er allein kann den wahren Frieden schenken. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus

### **KOMMUNIONVERS Mt 5,8–10**

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.